

Schöpfungslob

Sieben musikalische Impressionen für Orgel
(2019)

Inhalt

| | | |
|-----|----------------|----|
| I | Der Morgen | 2 |
| II | Die Nebelkrähe | 4 |
| III | Die Spatzen | 6 |
| IV | Die Schwäne | 8 |
| V | Der Garten | 10 |
| VI | Der Bach | 14 |
| VII | Über allem: DU | 18 |

Die gesamte „Suite“ wird man wohl eher in einem Orgelkonzert spielen.

I und II sowie III eignen sich auch gut als Orgelvorb- bzw. Nachspiel. IV und VI lassen sich als Meditation einsetzen. V und VII bieten sich für festliche Gottesdienste an.

Die Metronomangaben sind nur ein ungefähres Richtmaß, von dem nach oben und unten abgewichen werden kann.

Stellen wir uns einmal Folgendes in Gedanken vor:

Ein Warten auf den Sonnenaufgang am Morgen, ein großer Vogel sucht derweil schon sein Frühstück, eine Gruppe Spatzen rangelt um das beste Korn am Futterplatz, ein Schwanenpaar zieht auf dem See gemächlich seine Kreise; der König betritt seinen Garten, und ewig murmelt der Bach.

Schöpfungslob im Kleinen. Uns geht das Herz auf. Am Ende alles gut? Vielleicht.

Dennoch: das Pochen des Herzens der Erde unter ihrer Last, das Drama des Endlichen, verborgen unter aller Pracht und Freude des Seins, der alltägliche Kampf darum, heute noch da sein zu wollen oder zu müssen – auch das gehört dazu und sollte nicht überhört werden.

Ich danke KMD Thomas Schmidt, Kreiskantor in Neuwied, für sein aufmerksames Endlektorat und Carson Cooman, Komponist aus den USA (Harvard University, Cambridge, Massachusetts), für seine Ermutigung, dieses Werk zu schreiben.

Beate Leibe
Berlin, im Juli 2019

*Fotokopieren und sonstige Vervielfältigung
– außer mit Genehmigung des Verlages – verboten*

**Alle Aufführungen sind den entsprechenden Stellen
der GEMA mitzuteilen.**

Copyright 2019 by Strube Verlag GmbH, München

Umschlag: Petra Jerčić, München
(www.petra-jercic.de)

Druck und Verarbeitung: Strube Druck, München

www.strube.de